

1. Stoff-/Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Normbezeichnung

Transportbeton

Handelsname

**Hydraulisch gebundene Tragschicht
Baustellen- und Transportbeton
Estrich
Zementhaltige Sondermischung**

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Die Zubereitungen werden zur Herstellung von Betonbauteilen, im Mauerwerksbau, im Aus-/Umbau, im Straßen- und Tiefbau, etc. verwendet

UFI - Code:

Betonfestigkeitsklassen bis C50/60 bzw. LC50/60: P9SQ - JD6D - 3002 - 79D7

Betonfestigkeitsklassen ab C55/67 bzw. LC60/66: TCSQ - 1DVS - D00J - WMY9

Zementgebundene Baustoffe:

TCSQ - 1DVS - D00J - WMY9

Angaben zum Hersteller:

Hersteller:

Salzburger Sand- und Kieswerke
Gesellschaft m.b.H.

Straße:

Straniakstraße 1

Nat.-Kennz./PLZ/Ort:

A-5020 Salzburg

Tel. Nummer:

+43 / (0)662 / 45 11 55 - 0

Fax Nummer:

+43 / (0)662 / 45 10 68

e-mail:

ssk@ssk.cc

Auskunftsgebender Bereich:

Abteilung Prüflabor

Hr. Sebastian Stratoff

Tel.: +43 / (0)662 / 45 11 55 - 41

Fax: +43 / (0)662 / 45 10 68

Mobil: +43 / (0)676 / 84 51 15 856

email: s.stratoff@ssk.cc

Mo bis Do: 07.00 bis 16.30

Fr: 07.00 bis 13.00

Notfallsauskunft:

Vergiftungsinformationszentrale

Tel. +43 / (0)1 / 406 43 43

Europäischer Notruf: 112

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbol:



Gefahrenkennzeichnung:

GHS05 Ätzwirkung

GHS07 Achtung

(Fortsetzung auf Seite 2)



2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

Besondere Gefahrenhinweise für den Menschen:

- Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden
- Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen
- Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen
- P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen
- P305+P351+P338+P310 Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Vergiftungsinformationszentrale (01/4064343) oder Arzt anrufen.
- P302+P352+P333+P313 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECC-Nr.	Konzentrationsbereich (Gew.-%)	Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008	
				Gefahren-Kategorie	H-Sätze
Portlandzementklinker	65997-15-1	266-043-4	1 - 20	1	H315, H317, H318, H335
Bypassstaub	68475-76-3	270-659-9	0 - 1	1	H315, H317, H318, H335
Hüttensand	65993-69-2	266-002-0	0 - 20	-	-
Steinkohlenflugasche	68131-74-8	268-627-4	0 - 10	-	-

Sonstige Gefahren:

Das Gemisch ist chromatarm. In der nach Wasserzugabe gebrauchsfertigen Form beträgt der Gehalt an löslichen Chrom (VI) höchstens 2 mg/kg Trockenmasse.
 Der Anteil alveolengängiger, kristaliner Siliziumoxyde beträgt unter 1 %. Das Produkt ist damit nicht kennzeichnungspflichtig. Das Tragen eines Atemschutzes ist jedoch trotzdem zu empfehlen.
 Bei sachgemäßer Verwendung keine anderen Gefahren bekannt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB:

PBT nicht anwendbar
 vPvB nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 3)



3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Beschreibung der Zubereitung:

Transportbeton, ist ein mineralischer, zementgebundener Baustoff, bestehend aus Zuschlagstoffen (Gesteinskörnungen), Bindemittel (Zement), Wasser, ggf. Zusatzmitteln wie z.B. Fließmittel, etc. und ggf. Zusatzstoffen wie z.B. Flugasche, Steinmehl, etc..

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Frischbeton enthält PZ-Klinker ≤ 15 % Gewichtsanteile.

Zusätzliche Hinweise:

Der pH-Wert liegt im alkalischen Bereich zwischen 11,0 und 13,5.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist im Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen; Sicherheitsdatenblatt oder Sicherheitshinweisblatt vorlegen.

Für Ersthelfer ist keine spezielle PSA erforderlich. Sie sollten aber den Kontakt mit feuchten zementgebundenen Baustoffen vermeiden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

nach Einatmen:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei auftretenden Hautreizungen oder Beschwerden sofort Arzt konsultieren.

nach Augenkontakt:

Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen nicht reiben (zusätzliche Hornhautschädigung).

Bei Berührung mit den Augen sofort reichlich, min. 20 Minuten mit Wasser spülen.

Falls möglich isotonische Augenspüllösung (0,9 % NaCl) verwenden.

Vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen.

Beim Spülvorgang darf kein Spülwasser in das unverletzte Auge gelangen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Verschlucken: *Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Sicherheitsdatenblatt oder Sicherheitshinweisblatt vorzeigen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*

Hinweis für den Arzt: *Behandlung symptomatisch. Sicherheitsdatenblatt mitnehmen und vorlegen*

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: *Allergische Erscheinungen.
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
Starke Reizwirkung mit der Gefahr ernster Augenschäden.
Reizung und Entzündung der Atemwege.
Gefahr von Atemstörungen.*

Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen: *Der pH-Wert liegt im alkalischen Bereich zwischen 11,0 und 13,5.
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
Wird ein Arzt aufgesucht, bitte dieses Sicherheitsdatenblatt mitnehmen.*

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zementgebundene Baustoffe sind weder explosiv noch brennbar und auch nicht brandfördernd bei anderen Materialien.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: *Staubbildung vermeiden.
Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.
Geeignete persönliche Schutzausrüstung (Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzschuhe, Gesichts- bzw. Augenschutz, udgl.) verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt.*

Umweltschutzmaßnahmen: *Eindringen in Kanalisation, Vorfluter und Gewässer vermeiden. Bei Störfall die zuständige Behörde verständigen.
Das Produkt darf erst nach vollständiger Erhärtung mit Boden, Oberflächen- oder Grundwasser in Kontakt kommen.*

(Fortsetzung auf Seite 5)



6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	<i>Mechanisch (trocknen lassen) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen.</i>
zusätzliche Hinweise:	<i>Erhärtert nach ca. 5 bis 6 Stunden an Luft und auch im Wasser und kann anschließend wie Betonabfälle (EWC Nr. 101314) entsorgt werden.</i>

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	<i>Eingeschränkte Verarbeitungszeit! Erhärtungsprozess beachten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Personen, die zu Hauterkrankungen oder sonstigen Überempfindlichkeitsreaktionen neigen, sollen nicht mit dem Produkt umgehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen, geeignetes Schuhwerk tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.</i>
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	<i>Nicht anwendbar, die Zubereitung bzw. das Produkt ist nicht brennbar.</i>
Anforderung an Lagerräume und Lagerbehälter:	<i>Nicht anwendbar, die Zubereitung bzw. das Produkt ist nicht lagerfähig.</i>
Zusammenlagerungshinweise:	<i>Nicht anwendbar, die Zubereitung bzw. das Produkt ist nicht lagerfähig.</i>
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	<i>Nicht anwendbar, die Zubereitung bzw. das Produkt ist nicht lagerfähig.</i>
Lagerklasse:	<i>Nicht anwendbar, die Zubereitung bzw. das Produkt ist nicht lagerfähig.</i>



8. Expositionsgrenzen und persönliche Schutzausrüstung

zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

keine weiteren Angaben, siehe Pkt. 7

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
---------	-------------------------	---	-----	------	---------

zusätzliche Hinweise:

keine

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

*Bei Hautkontakt betroffene Stellen unverzüglich mit viel Wasser abspülen.
Bei auftretenden Beschwerden sofort Arzt konsultieren
Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*

Atemschutz:

Bei Einwirkung von Staub Atemschutz verwenden.

Handschutz:

*Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradationsraten.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.*

Augenschutz:

Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

Körperschutz:

*Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen, geeignetes Schuhwerk tragen.
Geschlossene langärmelige Schutzkleidung, alkali-resistente, ausreichend hohe Sicherheitsstiefel nach EN 345 tragen. Falls Kontakt mit der frischen Zubereitung nicht zu vermeiden ist, sollte die Schutzkleidung auch wasserdicht sein. Darauf achten, dass keine frische Zubereitung von oben in die Schuhe oder Stiefel gelangt.*



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen:	<i>Die Zubereitung ist im Lieferzustand zumeist grau, kann aber auch gefärbt sein</i>		
Form/Konsistenz:	<i>erdfeucht bis fließfähig</i>		
Geruch:	<i>geruchlos</i>		
Geruchsschwelle:	<i>nicht zutreffende, da geruchslos</i>		
Zustandsänderung:	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Siedepunkt/Siedebereich:	<i>nicht zutreffend</i>		
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	<i>> 1250</i>	<i>°C</i>	
Flammpunkt:	<i>nicht zutreffend</i>		
Selbstentzündlichkeit:	<i>nicht zutreffend</i>		
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>nicht zutreffend</i>		
Entzündbarkeit:	<i>nicht zutreffend</i>		
Obere/unter Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze:	<i>nicht zutreffend</i>		
Dampfdruck:	<i>nicht zutreffend</i>		
Dampfdichte:	<i>nicht zutreffend</i>		
Zersetzungstemperatur:	<i>nicht zutreffend</i>		
Oxidierende Eigenschaften:	<i>nicht zutreffend</i>		
Viskosität:	<i>nicht zutreffend</i>		
Explosionsgefahr:	<i>nicht explosionsgefährlich</i>		
Brandfördernde Eigenschaften:	<i>nicht brandfördernd</i>		
Relative Dichte bei 20°C:	<i>2000 bis 2500</i>	<i>kg/m³</i>	
pH-Wert bei 20°C:	<i>11,0 bis 13,5</i>		
Löslichkeit:			
Wasserlöslichkeit bei 20°C:	<i>bis 1,5</i>	<i>g/l</i>	
Fettlöslichkeit:	<i>nicht zutreffend</i>		
Verteilungskoeffizient:	<i>nicht bestimmt</i>		
Sonstige Angaben:	<i>keine</i>		



10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	<i>Bei zementgebundenen Baustoffen findet eine hydraulische Erhärtung statt. Dies führt zu einer Verfestigung, wobei Betone nicht mit ihrer Umgebung reagieren.</i>
Chemische Stabilität:	<i>Erhärtete Betone sind in Umgebungen mit pH-Werten größer oder gleich 5 chemisch stabil. Geringere pH-Werte (Säureangriff) können mittel- oder langfristig zur Zerstörung des Betongefüges mit Funktionsverlust führen. Gesundheitliche Beeinträchtigungen gehen hiervon nicht aus. Stabil gegen Umgebungstemperatur.</i>
Thermische Zersetzung:	<i>Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil gegen Umgebungstemperatur.</i>
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	<i>Reaktionen mit starken Säuren</i>
Zu vermeidende Bedingungen:	<i>Übermäßiger Wasserzutritt bzw. nachträgliche Wasserzugabe, Verringerung der Produktqualität.</i>
Zu vermeidende Stoffe:	<i>Säuren zerstören das Betongefüge. Uedle Metalle, wie Aluminium, Zink, Magnesium führen bei Kontakt im feuchten Zustand der Zubereitung zur Wasserstoffentwicklung</i>
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	<i>nicht zutreffend</i>
Weiter Angabe:	<i>nicht zutreffend</i>
Bezeichnung der Zubereitung:	<i>Transportbeton</i>

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	<i>Es liegen zur Zeit keine toxikologischen Bewertungen für das Produkt vor.</i>
Subakute bis chronische Toxizität:	<i>Es liegen zur Zeit keine subakute bis chronische toxikologischen Bewertungen für das Produkt vor.</i>
Erfahrungen am Menschen:	<i>Reizt die Augen. Reizt die Atmungsorgane. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.</i>
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	<i>Mehrmalige und anhaltende Exposition kann zu einer Sensibilisierung bzw. zu starken Beeinträchtigung führen. Es sind zur Zeit keine krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen bekannt.</i>



12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität:	<i>Gelangen größere Mengen nicht ausgehärteter zementgebundener Baustoffe in Kontakt mit Wasser, kann dies jedoch zu einer pH-Wert-Erhöhung führen und damit unter besonderen Umständen toxisch für aquatisches Leben sein.</i>
Persistenz und Abbaubarkeit:	<i>nicht zutreffend</i>
Bioakkumulationspotential:	<i>nicht zutreffend</i>
Mobilität im Boden:	<i>nicht zutreffend</i>
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	<i>nicht zutreffend</i>
Andere schädliche Wirkungen:	<i>nicht zutreffend</i>
Allgemeine Hinweise:	<i>Die Zubereitung kann im Lieferzustand und auch als Produkt schwach wassergefährdend sein; Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung). Eindringen in Kanalisation und Gewässer sowie Vorfluter ist zu vermeiden. Die Beeinflussung aquatischer Lebewesen und Pflanzen ist möglich. Sonstige negative Auswirkungen sind nicht bekannt.</i>

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:	<i>Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen. Feuchte Zubereitungen aushärten lassen.</i>
Produkt:	<i>Restbeton ist dem Recycling zuzuführen bzw. erhärteten Beton an Bauschuttzubereitungsanlagen zu übergeben oder geordnet zu deponieren.</i>
Abfallschlüsselnummer:	<i>31409, 31427; nach ÖNORM S 2100</i>
Entsorgungshinweise:	
Chemisch-physikalische Behandlung:	<i>nicht geeignet</i>
Biologische Behandlung:	<i>nicht geeignet</i>
Thermische Behandlung:	<i>nicht geeignet</i>
Deponierung:	<i>Konditionierung erforderlich</i>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 91/155/EWG sowie EG-VO 1907/2006 (REACH)

Produkt: Zementgebundener Baustoff

Überarbeitet: 19.01.2024

Druckdatum: 07.03.2024



14. Transportvorschriften

UN-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA:	<i>entfällt</i>
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA:	<i>entfällt</i>
Transportgefahrenklassen ADR, ADN, IMDG, IATA:	<i>entfällt</i>
Verpackungsgruppe ADR, ADN, IMDG, IATA:	<i>entfällt</i>
Umweltgefahren Marine pollutant:	<i>entfällt</i>
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	<i>Nicht anwendbar</i>
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	<i>Nicht anwendbar</i>
UN-"Modell-Regulation":	<i>entfällt</i>

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: *Die Zubereitung ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.*



Gefahrensymbol:

Gefahrenkennzeichnung: *Reizend, Achtung*

Sicherheitshinweise:

<i>H315</i>	<i>Verursacht Hautreizungen</i>
<i>H317</i>	<i>Kann allergische Hautreaktionen</i>
<i>H318</i>	<i>Verursacht schwere Augenschäden</i>
<i>H335</i>	<i>Kann die Atemwege reizen</i>

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 91/155/EWG sowie EG-VO 1907/2006 (REACH)

Produkt: Zementgebundener Baustoff

Überarbeitet: 19.01.2024

Druckdatum: 07.03.2024



Ich bau drauf!

15. Rechtsvorschriften

Gefahrenhinweise:	P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen
	P305+P351+P338+P310	Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
	P302+P352+P333+P313	Sofort Vergiftungsinformationszentrale (01/4064343) oder Arzt anrufen. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Stoffsicherheitsbeurteilung:	entfällt	
Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung:		Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkung für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkung für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.
Klassifizierung nach VbF:	entfällt, nicht zutreffend	
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1, (Selbsteinstufung); schwach wassergefährdend	
Nationale Vorschriften:	keine	

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Zusätzlich zu Schulungsprogrammen für Arbeitnehmer zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, haben Unternehmer sicherzustellen, dass Ihre Arbeitnehmer das Sicherheitsdatenblatt lesen, verstehen und die Anforderungen umsetzen können. Dies gilt auch für private Verwender.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 91/155/EWG sowie EG-VO 1907/2006 (REACH)

Produkt: Zementgebundener Baustoff

Überarbeitet: 19.01.2024

Druckdatum: 07.03.2024



16. Sonstige Angaben

Relevante Sicherheitshinweise:	H315	Verursacht Hautreizungen
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
	H318	Verursacht schwere Augenschäden
	H335	Kann die Atemwege reizen

Datenblatt ausstellender Bereich: betriebseigenes Prüflabor, siehe Pkt. 1

Ansprechpartner: betriebseigenes Prüflabor, siehe Pkt. 1

Abkürzungen:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail).

ICAO: International Civil Aviation Organization.

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (maximum concentration of a chemical substance in the workplace, Austria/Germany).

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure.

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods.

IATA: International Air Transport Association.

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals.

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria).